

TAMA SPEED COBRA HI-HAT-MASCHINE

Für die Sport-Drummer hat der japanische Hersteller Tama die Speed Cobra Bassdrum-Pedale entwickelt, die leichtes Spielgefühl mit viel Power vereinen. Die logische Konsequenz: eine entsprechende Speed Cobra Hi-Hat-Maschine.

KONSTRUKTION/PRAxis

Auffälligstes Merkmal der neuen Speed Cobra Hi-Hat-Maschine ist natürlich die aluminiumfarbige Trittplatte wie sie auch bei Speed Cobra Bassdrum-Pedalen eingesetzt wird. Diese ist nicht nur länger und etwas schmaler als die der Iron-Cobra-Maschinen, sondern liefert aufgrund des anderen Hebelweges auch ein etwas anders Spielgefühl. Und das ist hier auch entscheidend, denn die Speed Cobra Hi-Hat-Maschine setzt auf dem Prinzip der Tama Iron Cobra Lever Gilde Hi-Hat-Maschine auf. Der mit Kevlar verstärkte Strap-Drive, der über eine Umlenkung die Zugstange bedient, ist eine seit Jahren bestens bewährte und super leichtgängige Lösung: Never change a running system!

Dank der hervorragenden Lager zwischen Trittplatte und Fersenteil in Kombination mit der sechsfachen Federspannungsverstellung und der präzisen Führung läuft die Maschine einfach klasse. Sie lässt sich von super leicht bis auch doch schon kräftig einstellen. Überzeugend ist hierbei, wie präzise und nuanciert die Maschine auf Druckveränderungen reagiert, dadurch lassen sich einige interessante Sound-Möglichkeiten entdecken und nutzen.

DER AUFLAGETELLER

Da war ich doch neulich Zeuge einer Diskussion zwischen zwei Schlagwerkern, die etwas entnervt waren ob der Tatsache, dass bei den neuen Iron Cobra Hi-Hat-Maschinen durch den neuen Auflagesteller und bei Nutzung von sehr leichten Bottom Hi-Hat-Cymbals diese permanent leicht

schräg stehen. Und wenn man dann bei ganz geöffneter Hi-Hat die Kuppe als Bell Effekt nutzen will, immer ein leichtes Zisseln zu hören wäre. Da es diesen Teller auch bei der Speed Cobra Hi-Hat gibt, erfolgt hier die Lösung: Einfach die Feder mit einem Handgriff aus dem Teller entfernen! Und Ruhe ist. Mal im Ernst, für eine solche Lösung braucht man doch kein Ingenieur zu sein, oder?

Und warum man diese Funktion einbaut, ist auch klar: Die Luft kann so beim Zutreten von Hi-Hat-Cymbals mit glatten Rändern leichter entweichen und man hat einen satten Chick-Sound. Diese flexible Aufhängung des Tellers ist für fast alle Hi-Hats die optimale Lösung, denn zugetreten stehen die Ränder nicht mehr schräg übereinander, und so werden die Hi-Hat-Cymbals nicht zur Stockfräse. OK, das kann nicht alle spezial Fälle befriedigen, aber für die meisten Praxisfälle ist das eine gelungene Lösung.

WEITERE FEATURES

An der Speed Cobra Hi-Hat finden sich dann auch weitere Features, die bei der Überarbeitung der Iron Cobra Hi-Hat-Maschinen eingeführt wurden (siehe Test in STICKS 08:2011), wie z. B. die neue Hi-Hat-Kuppelung, die mittels einer Öse gegen die Zugstange gezogen wird, deren Ausparung im Gewindegang zusätzlich mit einem Kunststoff ummantelt ist und

bei der das Top-Cymbal auf einem Filz ruht, aber von oben mit einer Gummiauflage geklemmt wird, die durch eine eingearbeitete Kante einen minimalen Kontakt zum Top-Cymbal hat.

Die Anpassung des Trittplattenwinkels erfolgt über das Verschieben eines Blocks im oberen Teil des Rahmens. Dieser Block arretiert sicher über zwei Schrauben. Eine exakte Anpassung an den Winkel der Trittplatte des Slave-Teils einer Doppel-Bassdrum-Maschine ist somit also leicht möglich, und das ist für die „Speed“-Fraktion der Drummer sicherlich ein sehr wichtiges Feature für schnelle Pedalwechsel.

FAZIT

Die Tama Speed Cobra Hi-Hat-Maschine ist die richtige Wahl, wenn es um einen extrem schnellen und leichten Lauf geht, der sich mit dem der Speed Cobra Bassdrum-Pedale vergleichen lässt. Wenn auch hier technisch keine Kabinettstückchen vollbracht wurden – diesbezüglich setzt das Ganze auf der bekannten Iron Cobra Lever Glide Maschine von Tama auf –, so läuft die Speed Cobra Hi-Hat durch die präzise Lagerführung in der Achse zwischen Trittplatte und Fersenteil sowie durch den veränderten Hebelweg durch die längere Trittplatte tatsächlich noch geschmeidiger. Die Verarbeitung ist exzellent, und es finden sich auch alle neuen Features aus der aktuellen Überarbeitung der Iron Cobra Hi-Hat-Maschinen von Tama. Wer also gerne schnell zu Fuß ist, sollte die Speed Cobra Hi-Hat einfach mal antesten. ◀◀

PROFIL

Hersteller	Tama
Herkunftsland	Japan
Serie/Modell	Speed Cobra Hi-Hat-Maschine
Vertrieb	Meinl
Internet	www.tama.com
Preis	ca. € 278,-

